

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.10.2021,
Sitzungsort:	Bürgerhaus Dipperz, Am Dorfbrunnen 2, 36160 Dipperz
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Mitglieder

Herr Klaus Mader	anwesend
Herr Daniel Siewert	anwesend
Herr Thomas Bohl	anwesend
Herr Matthias Friedrich	anwesend ab TOP 3
Herr Christoph Gaßmann	anwesend
Herr Winfried Heumüller	anwesend
Frau Luisa Karges	anwesend
Herr Patrick Kümmel	anwesend
Herr Daniel Mans	anwesend ab TOP 3
Herr Dirk Möglich	anwesend
Herr Dirk Sauer	anwesend
Herr Timo Zengerle	anwesend

Vorstand

Herr Günter Bott	anwesend
Frau Christine Herbert	anwesend
Herr Gerhard Koch	anwesend
Herr Franz Seidel	anwesend
Herr Klaus-Dieter Vogler	anwesend

Abwesende:

Mitglieder

Frau Kerstin Nagel	entschuldigt
Herr Sebastian Heitz	entschuldigt
Herr Christoph Schäfer	entschuldigt

Vorstand

Frau Beate Leinberger-Diegelmann

entschuldigt

Verwaltung

Frau Gerlinde Storch

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge und Anfragen auf Änderung der Tagesordnung
- 3 Einbringung der 1. Nachtragssatzung und des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2021
- 4 Informationen des Gemeindevorstands
- 5 Fragen und Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

- 6 Grundstücksangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit fest. Von den 15 eingeladenen Mitgliedern sind 10 bei den Tagesordnungspunkten 1 und 2 und 12 ab den Tagesordnungspunkten 3 anwesend.

2. Anträge und Anfragen auf Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Einbringung der 1. Nachtragssatzung und des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2021

Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler bringt für den Gemeindevorstand die 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2021 ein.

Der Nachtragsentwurf wurde vom Gemeindevorstand festgestellt.

Der Nachtragsplan und Nachtragshaushalt wurde den Mitglieder/innen der Gemeindevertretung ausgehändigt.

4. Informationen des Gemeindevorstands

- **Radwegebau Margretenhaun – Dipperz**

Die Firma STRABAG GmbH, Bad Hersfeld hat Ende September mit den Bauarbeiten begonnen. Über die geänderte Trasse von Margretenhaun bis zum neuen Friedhof (Wilhelm-Ney-Straße) wurde die Gemeindevertretung in einer früheren Sitzung bereits informiert. Dabei wurde am Bauende vor der Kurve zum Friedhof festgestellt, dass der bisherige Wirtschaftsweg auf einer Länge von mehr als 100 Meter auf Privatgrund liegt. Die sich durch die Mehrlänge und der Wegeverlegung ergebenden Kostensteigerungen bewegen sich zusammen mit der Auftragsvergabe an die Firma STRABAG im Bereich des Förderantrages und der bewilligten Zuwendungen (die Berechnung erfolgte durch das Planungsbüro). Die höheren Aus- und Einzahlungen wurden im Investitionsnachtrag abgebildet.

Mit den von der Wegeverlegung betroffenen Grundstückseigentümern wurde gesprochen.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die geschäftsführende Federführung der Gemeinschaftsmaßnahme bei der Gemeinde Petersberg liegt. Soweit das Gemeindegebiet Dipperz betroffen ist, erfolgen die Entscheidungen über die Ausführung durch Herrn Seng und/oder Bürgermeister Vogler. Am 01.11.2021 findet die nächste gemeinsamen Baubesprechung statt.

- **Radweg Dipperz – Armenhof (Beratungen in der Mitgliederversammlung der „Waldgenossenschaft Eichberg“ und im Ortsbeirat Armenhof)**

Für die Förderung eines Radweges von Dipperz (ab Kläranlage) nach Armenhof („Alte Heerstraße“) ist es erforderlich, dass die Wegeparzellen sich im Eigentum der Gemeinde befinden. Eine Teilstrecke befindet sich jedoch im Eigentum der Waldgenos-

senschaft, an der auch die Gemeinde Dipperz beteiligt ist. In der Mitgliederversammlung am 27.09.2021 äußerten sich die anwesenden Mitglieder ablehnend gegenüber einer Asphaltierung des Weges. In der Ortsbeiratssitzung von Armenhof am 07.10.2021 zeigte sich die Mehrheit der Teilnehmer/innen kritisch zu einem Ausbau der Wegeverbindung.

Nach der Sitzung holte sich der Ortsbeirat ein Stimmungsbild bei den Bürgerinnen und Bürger von Armenhof ein und teilte mit E-Mail vom 24.10.2021, die u.a. auch an die Fraktionsvorsitzenden ging, dass einen Ausbau befürwortet würde.

Die gemeindlichen Gremien werden sich in den nächsten Sitzungen mit der Angelegenheit befassen.

- **Erschließung Gewerbegebiet/Projekt „Lebensraum am Holzbach“/Kindergartenneubau**

Derzeit erfolgen im Rahmen einer halbseitigen Straßensperrung Entwässerungsarbeiten und die Errichtung der Straßenabläufe und des Gehweges vom Kreisverkehrsplatz entlang der L 3258. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Ende November abgeschlossen. Parallel dazu wird die Planung und Errichtung der Straßenbeleuchtung und der Bushaltestelle realisiert.

- **Statusbericht zum Kindergartenneubau, In der Holzbach 3 – Bericht Herr Seng**

Die Arbeiten gehen gemäß des am 11.05.2020 erstellten Ablaufplanes voran. Die Planungsänderungen bezüglich der Rettungswege wurden zwischenzeitlich von der unteren Bauaufsichtsbehörde geprüft und die Baugenehmigung am 31.08.2021 erteilt. Eingegangen ist diese bei der Gemeinde am 15.09.2021 auf dem Postweg.

Baubeginn der Arbeiten auf dem Grundstück war am 11.10.2021. Die vom GU beauftragte Rohbaufirma führt zurzeit die Gründung- und Entwässerungsarbeiten gemäß Bauzeitenplan aus.

Die Freiflächenplanung wurde noch einmal modifiziert, um Kosten zu reduzieren und um den abgetragenen Mutterboden aus dem Bereich des Hauptgebäudes zum Teil entlang der Grundstücksgrenze Richtung Böckels als Wall einzubauen. Die Veröffentlichung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten in der HAD ist jetzt für die KW 45 geplant. Die Ausführung soll im Zeitraum März- Juni 2022 erfolgen.

Die Bemusterung der folgenden Gewerke ist im Zuge eines gemeinsamen Besprechungstermins mit den Leiterinnen unserer bestehenden Einrichtungen abgestimmt und final festgelegt worden:

Außenfassade und Attika

Fenster innen- und außen

Außentüren, Innentüren und Drückergarnituren

Sauberlaufzone im Eingangsbereich

Bodenbeläge und Bodenfliesen

Innenwandflächen und Wandfliesen, Deckenflächen

Treppen, Miniküchen im Gruppenbereich

Die Aufteilung der Waschräume wurde nach dem Gespräch mit den Leiterinnen auch noch mal überarbeitet und entsprechend den fachlichen Hinweisen und Erfahrungswerten geändert. Der Waschraum der zurzeit nicht belegten Gruppe bleibt vorerst unausgebaut (nur Fliesen ohne Objekte). Erst wenn feststeht, ob eine U3 oder Ü3 Gruppe benötigt wird, werden die Sanitärobjekte dementsprechend nachgerüstet.

Die Leiterinnen stellen zusammen mit dem restlichen Kindergartenpersonal noch Material- und Einrichtungslisten zusammen, welche als Grundlage für die Ausschreibung der Einrichtung und Ausstattung genutzt werden kann.

Nach derzeitigem Stand bewegen wir uns in den festgelegten zeitlichen Fristen und alle laufenden sowie die folgenden Gewerke sollten nach dem Bauzeitenplan fertiggestellt sein. Trotz der oben genannten Änderungen liegen die Kosten immer noch in dem geschätzten Kostenrahmen.

Zurzeit wird noch geprüft, ob eine Regenrückhaltung auf dem Grundstück der KiTa im Zuge des Überflutungsnachweises ausgeführt werden muss. Dies ist bei versiegelten Flächen > 800m² nach DIN 1986-100 erforderlich. Sollte dies erforderlich werden, wird die Rückhaltung aus Rigolen ausgeführt. Nach derzeitigen Berechnungen benötigen wir ca. 50 m³ Stauvolumen. Die ausführende Rohbaufirma wurde bereits darum gebeten, ein entsprechendes Angebot zur Herstellung der berechneten Retention für uns zu erstellen. Um eine erneute Ausschreibung zu vermeiden, würden wir dies als Nachtrag über den GU abwickeln.

Die Besprechungstermine mit allen Beteiligten finden in regelmäßigen Abständen (zurzeit wöchentlich) statt, um Bauverzögerungen zu verhindern und offene Fragen schnellstmöglich und direkt ohne großen Schriftwechsel zu klären.

Ein offizieller Spatenstich für den Neubau der Kita ist in der 46. KW anvisiert. Bei der Namensfindung für den neuen Kindergarten folgt die Gemeindevertretung einstimmig einer Meinungsfindung der Erzieher/innen beider Häuser.

- **Sonstiges**

Bürgermeister Vogler gab eine Information zu Gebührenkalkulationen für Wasser und Abwasser im Hinblick auf die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2022, die von Herrn Hermann-Josef Weber erstellt wurden. In den nächsten Sitzungen der gemeindlichen Gremien erfolgen Erläuterungen dazu.

5 . Fragen und Sonstiges

Keine

Klaus Mader
Vorsitz

Klaus-Dieter Vogler
Schriftführung